

PRESSEKONFERENZ: 24.11.2022, 15.00 Uhr

Begrüßung der Pressevertreter in der gotischen Talsperre (1480)
„Ehrenberger Klause“

In der Burgenwelt Ehrenberg wird ein spektakulärer Lichterpark vom 25. November 2022 bis 26. Februar 2023 umgesetzt.

Doch wie ist es dazu gekommen?

Bereits 2019 habe ich mit Ulrich Kerber, einem internationalen Netzwerker aus Reutte, Gespräche über die Entwicklung der Burgenwelt Ehrenberg geführt. Er hat mir erstmals von Lumagica und den Lichtinstallationen der Fa. MK in der kalten, dunklen Jahreszeit erzählt. Gerade die Monate Dezember und Jänner sind (außer Weihnachten) in der Burgenwelt Ehrenberg auslastungsschwach und bringen uns immer vor schwierige, personaltechnische Entscheidungen. Aber für den Betrieb unserer Gastro und auch unserer Bauhütte ist es absolut wichtig, Ganzjahresarbeitsplätze anbieten zu können. Genau hier kann Lumagica einen wichtigen Beitrag leisten. Kerber Uli hat im März 2020 einen vor Ort Termin mit den beiden Mark-Brüdern von Lumagica organisiert. Eine Ruine als Veranstaltungsort stellt auch für die Fa. MK eine Herausforderung mit Alleinstellungsmerkmal dar. MK traf die Entscheidung, Lumagica auf Ehrenberg durchzuführen und die Burgenwelt Ehrenberg fungiert als Kooperationspartner. Der TVB Reutte wurde mit der Vermarktung der Veranstaltung mit ins Boot genommen.

Am 07.01.2022 wurde in Innsbruck, nach dem Besuch des Lumagica-Parkes im Hofgarten, die Vereinbarung zwischen dem Veranstalter der Fa. MK-Illumination und dem Kooperationspartner, dem Verein Burgenwelt Ehrenberg, unterschrieben. Dieser Vertrag wurde auch noch zusätzlich vom Obmann des TVB Reutte (H. Ruepp) und vom Bgm. der Marktgemeinde Reutte (G. Salchner) unterzeichnet.

Lumagica ist als überregionale Attraktion geplant und stellt eine große Bereicherung für den Bezirk Reutte, gerade in einer touristisch auslastungsschwachen Zeit, dar.

Damit Lumagica auf Ehrenberg stattfinden kann, mussten heuer von der Bauhütte Ehrenberg gewaltige Anstrengungen unternommen werden. Um einen möglichst sicheren Rundweg durch die Burg anlegen zu können, mussten ca. 430 lfm Metallgeländer, neue Treppen und Wege, ca. 800 Tonnen Einsturzmaterial händisch bewegt, 100te m³ Natursteinmauern saniert und neugebaut werden. Durch das teilweise Abgraben der eingeschütteten Räume um ca. 3-4 m erscheint die Ruine Ehrenberg jetzt viel größer als Früher und der Besucher kann die Burg in ihrem funktionalen Zusammenhang jetzt plötzlich verstehen.

Diese einmaligen, räumlichen Voraussetzungen der sanierten Ruine inspirierte die Designer von MK und sie installierten innerhalb der Burgruine einen unverwechselbaren, mystischen Lichtskulpturen-Park. Der Kontrast zwischen den Lichtfiguren und dem historischen Mauerwerk ergibt die Besonderheit von Lumagica Ehrenberg. Aber hierzu werden Ihnen die Vertreter der Fa. MK einen tieferen Einblick geben.

An dieser Stelle möchte ich mich als GF des Vereins Burgenwelt Ehrenberg bei der Fa. MK, stellvertretend bei Thomas Mark und Andreas Witting für das freundschaftliche und professionelle „Miteinander“ bedanken. Auch der TVB Reutte hat mit viel Herzblut die Vermarktung von Lumagica betrieben, Danke an Silke Mader und Ronald Petrini. Von Anfang an hat Bgm. Günter Salchner und Ruepp, Hermann, Obmann des TVB das Projekt unterstützt. Aber ohne die positive Einstellung der Grundeigentümer, heute vertreten durch Armin Tschurtschenthaler wäre Lumagica Ehrenberg nicht möglich. Danke Armin.

In der Burgenwelt Ehrenberg fungierte als Koordinatorin Irene Eigler und vor Ort plagten sich 10 Bauarbeiter der Bauhütte Ehrenberg unter Führung von Werner Entstrasser für die Umsetzung auf der Ruine ab. Dem ganzen Team der Burgenwelt Ehrenberg ein herzliches DANKESCHÖN. Dies gilt natürlich auch für alle, die am Zustandekommen dieses Projektes mitgewirkt haben.

Ich übergebe das Wort jetzt an Hr. Kerber Ulrich, der den Anstoß zu diesem Projekt gab...